



# Eine Stadt der Qualitäten

SCHIRGIS-  
WAIDE  
KIRSCHAU

Liebe Leserinnen und Leser,

Schirgiswalde-Kirschau ist die Stadt der Qualitäten, ein Ort zum Wohnen, zum Arbeiten, zur Erholung und zum Erleben von Kultur und Kunst inmitten der Oberlausitz. Junge Familien haben bei uns ebenso wie Senioren ideale Voraussetzungen für ein Leben auf dem Lande und doch mit städtischem Flair. Es gibt viel Platz für neue Ideen und beste Rahmenbedingungen für Unternehmen. Für Touristen sind wir ein Ort der Erholung mit zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Oberlausitz, in die nahe Landeshauptstadt Dresden, nach Tschechien oder Polen.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihre Neugierde mit unserer Broschüre wecken. Seien Sie herzlich willkommen.

Ihr  


Bürgermeister Schirgiswalde-Kirschau





SCHIRGIS-  
WALDE-  
KIRSCHAU





## Stadt der vielen Eigenschaften

**S**chirgiswalde-Kirschau besteht aus den **Ortschaften Schirgiswalde, Kirschau, Rodewitz und Crostau**. Diese gliedern sich wiederum in 12 Ortsteile. Und jeder der Ortsteile besitzt seinen ganz eigenen Charakter und seine eigenen Traditionen.

Rund 50 aktive Vereine und mehr als 200 kleine und große Unternehmen sowie freie Berufe haben sich in der Stadt angesiedelt. Die Vielfalt hat aber auch mit ihrer Geschichte und der reichhaltigen Kultur zu tun. Noch lange, als bereits die Oberlausitz zu Sachsen gehörte, unterstand Schirgiswalde der böhmischen Krone und war in seiner Insellage praktisch staatenlos. So sagt man den Bürgern der Kleinstadt auch liebevolle und herzliche Sturköpfigkeit nach. In Schirgiswalde-Kirschau sind immer noch Dinge möglich, die woanders unmöglich sind.

**Neugierig?  
Dann besuchen Sie uns einfach.**



## Stadt der goldenen Dächer



Von der einstigen Burg Körse zeugen heute noch eine halbrunde etwa hundert Meter lange und drei Meter hohe Ringmauer der Hauptburg sowie der Torbogen der Vorburg. Der Torbogen ist gleichzeitig eines der Wahrzeichen von **Kirschau**. Die Ruine ist Ausflugsort und bietet eine einmalige Kulisse für zahlreiche Veranstaltungen.

Die Burgruine Körse ist eines der wichtigen historischen Bauwerke der Ortschaft Kirschau und zeugt von seiner wechselvollen Geschichte. 1352 wurde Kirschau im Zusammenhang mit der Zerstörung der Burg Körse durch den Sechsstädtebund erstmals urkundlich erwähnt. Aus dem einst unscheinbaren armen Dorf an der Spree entwickelte sich Ende des 19. Jahrhunderts durch Gotthelf August Friese eine bedeutende Grobgarnindustrie. In Kirschau wurde der Putzlappen erfunden, später auch Schlafdecken und Teppichboden produziert. Wegen des überall sichtbaren Wohlstandes wurde Kirschau einst „das Dorf mit den goldenen Dächern“ genannt. Der prächtige Ortskern und die zahlreichen Fabrikantenvillen erinnern noch heute an diese Zeit.



*Kirschau bietet eine ideale Lage im Bautzener Oberland mit exzellenter Anbindung an die Umgebung. Als Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr verfügt es über ein gutes Busliniennetz, Einkaufsmöglichkeiten und eine erstklassige medizinische Versorgung. Die Körse-Halle ist ein weiteres markantes Merkmal des Ortes.*





## Stadt der Musik



*Crostau ist ein idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen in die Umgebung mit herrlichen Sichten in die Oberlausitz. Die Kirche zu Crostau ist eines der gesellschaftlichen Zentren der Ortschaft und prägend für das Ortsbild.*

Musiziert wird überall in Schirgiswalde-Kirschau, doch nirgendwo so wie in Crostau. 1732 erklang erstmals in der Kirche zu Crostau die Orgel des Orgelbaumeisters Gottfried Silbermann. Sie ist eines von nur noch 31 existierenden Instrumenten des wohl bedeutendsten Orgelbauers der Barockzeit. Heute ist sie Anziehungspunkt für Musikliebhaber aus ganz Europa. Regelmäßig finden in der Kirche Konzerte statt, CD-Produktionen zeugen von einer hohen musikalischen Qualität. 1419 erstmals urkundlich erwähnt, liegt die Ortschaft Crostau auf altem Siedlungsland. Sie bietet viel Raum für Erholung abseits der großen Verkehrswege.



*Das Bild zeigt den Gebäudekomplex mit Heimatstube, Bibliothek und Gewölbesaal „Alte Brauerei“.*

*Das Ortsbild prägen gut erhaltene Fachwerkhäuser sowie die weithin bekannte Silbermannorgel in der evangelischen Kirche.*

*Touristen finden in Crostau eine angenehme Atmosphäre vor und haben die Möglichkeit, abseits viel befahrener Straßen der Hektik zu entkommen und die saubere Luft beim Wandern zu genießen.*





# Stadt der einzigartigen Geschichte



*Besonderheiten, wie die hölzernen Wegweiser, die wichtige Persönlichkeiten des Ortes repräsentieren oder die vielen Wegkreuze, die als öffentliches Glaubenszeichen der Einwohner für Schutz und eine gute Ernte aufgestellt wurden, prägen das Stadtbild seit langer Zeit. Viele der liebevoll restaurierten Kreuze werden von Anwohnern mit Blumen, Kerzen und Kränzen geschmückt und sind ein Zeichen eines lebten katholischen Glaubens.*

In Schirgiswalde, der „Perle der Oberlausitz“, war schon immer vieles anders. Die Ortschaft besitzt eine ganz besondere Geschichte, die so in Deutschland einzigartig sein dürfte. 1635, als der Rest der Oberlausitz sächsisch wurde, verblieb Schirgiswalde als Insel beim Königreich Böhmen. Von 1809 an, mit der Niederlage Österreichs in den Napoleonischen Kriegen, war das Städtchen für 36 Jahre komplett staatenlos, verfügte über ein eigenes Amtsgericht und ein eigenes Gefängnis. Die Römisch-Katholische Kirche „Mariä Himmelfahrt“ ist das weithin sichtbare Symbol der katholischen Enklave inmitten der evangelisch geprägten Region.



*Die wechselvolle Geschichte zwischen Böhmen und Sachsen hat Schirgiswalde und seine Bewohner geprägt. Die Stadt begeistert nicht nur mit ihrer Landschaft, sondern auch mit vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten. Das Heimatmuseum bietet Einblicke in die lokale Geschichte und Kultur, und ist ein Anziehungspunkt für Besucher und Bewohner gleichermaßen.*





---

## Stadt der Täler



*Rodewitz ist von seinen Flüssen und Bächen geprägt und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen und Spaziergänge in nahezu unberührter Natur. Der Mönchswalder Berg ist ein nahes Ausflugsziel in die Umgebung.*

Rodewitz ist die Ortschaft der drei Täler. Das Spreetal, das Tal des Butterwassers und des Cunewalder Wassers führen hier auseinander und geben der Ortschaft am Fuße des Mönchswalder Berges einen unverwechselbaren Charakter. Der Name Rodewitz stammt vermutlich vom sorbischen Namen Rozwodecy, der so viel wie „Auseinanderführung“ oder „Trennung“ bedeutet. Der Name bezieht sich damit möglicherweise auf die alten Spreeteilungen, die heute noch auf der Huttche und in den Tschillen in Rodewitz erkennbar sind, oder auf das Auseinanderführen von Spreetal, Butterwasser-Tal und dem Tal des Cunewalder Wassers.



*Rodewitz und Kleinpostwitz bilden zusammen eine kleine, gemütliche Ortschaft. Sie sind günstig mit dem Bus zu erreichen und bieten einen idealen Ausgangspunkt für Wanderungen in die Oberlausitz und Radtouren entlang des Spreeradwegs.*







## Stadt der Familien



*Schirgiswalde-Kirschau ist ein Ort zum Leben und Arbeiten mit zahlreichen Freizeitangeboten und Einkaufsmöglichkeiten in den Ortschaften. In die Betreuung unserer Kinder investieren wir jedes Jahr – damit sich die Jüngsten bei uns wohlfühlen und gerne bei uns aufwachsen.*

**W**ir bieten viel Platz für Familien sowie Raum und Betreuung für die ganz jungen und die ganz alten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Die medizinische Versorgung ist mit dem medizinischen Versorgungszentrum, zwei Apotheken, Physiotherapien, Arztpraxen und einem Pflegeheim so gut wie kaum anderswo im sächsischen Oberland. Es gibt vier Kindertagesstätten, eine Tagesmutter, zwei Horte für die Nachmittags- und Ferienbetreuung der Grundschüler, zwei Grundschulen und mit der Freien Christlichen Schule eine Oberschule im Ort. Im benachbarten Wilthen ist das Gymnasium auf kurzem Wege erreichbar.



***Dr. Kerstin Michalk, Fachärztin für Innere Medizin, Crostau***

*„Schirgiswalde-Kirschau hat eine ausgezeichnete medizinische Versorgung. Wir haben eine Vielzahl von Haus- und Fachärzten. In unsere Praxis kommen Patienten aus dem gesamten ostsächsischen Raum und Südbrandenburg zur Ultraschall-Spezialdiagnostik.“*





# Stadt der Qualitäten



*Handwerk, Handel und Industrie sind bei uns zu Hause. In Kirschau war die Geburtsstunde des Putzlappons. Die Textilindustrie und der Maschinenbau haben unsere Region geprägt. Doch auch das Jahrhunderte alte Handwerk, von Generation zu Generation weitergegeben, wird in unserer Stadt gepflegt.*

Die Unternehmen in unserer Stadt legen viel Wert auf Qualität. Dabei ist es ganz gleich, ob es um die industrielle Herstellung von Fenstern und Türen geht, um die handwerkliche Produktion erlesener Brände und Geiste, um die Zucht von seltenen Fischen, den Anbau von Obst, die individuelle Fertigung von Fahrrädern oder die Kreation exquisiter Seifen. Mehr als 200 Unternehmen und freie Berufe gibt es derzeit im Stadtgebiet. Die größte privat geführte Galerie des Freistaates Sachsen hat in der Ortschaft Kirschau ihr Zuhause. Gleichzeitig bietet Schirgiswalde-Kirschau viel Platz für neue Ideen, immer ein offenes Ohr der Verwaltung und engagierte Mitarbeiter für die Umsetzung neuer Ziele.



**Tobias Hildebrand, HIT-Bikes  
Schirgiswalde-Kirschau**

*„Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau bietet uns den Riesenvorteil, dass wir unsere Kunden persönlich beraten können. Unsere Kunden kommen aus Weißenberg, teilweise von Dresden und Berlin. Es sind Leute, die raus aus dem Stadtgetümmel wollen, wieder aufs Dorf oder in die Kleinstadt, dort, wo sie als Person wahrgenommen werden.“*





# Stadt des ehrenamtlichen Engagements



*Der SV Oberland Spree e.V. und der Schirgiswalder Faschingsclub e.V. sind die größten Vereine bei uns. Doch unsere Stadt hat noch viel mehr zu bieten. Es gibt Heimat- und Geschichtsvereine, ganz unterschiedliche Möglichkeiten für die sportliche Freizeit, die Schirgiswalder Blasmusikanten, ein Kabarett, als Besonderheit einen Krippenverein und eine große Kunstszene in Kirschau. Ca. 50 Vereine zählt unsere Stadt.*

**R**und 50 Vereine sind in unserer Stadt aktiv und bieten für jedes Alter und für fast jedes Interessengebiet Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, sei es bei den Sportvereinen, bei den Vereinen für Kunst, Kultur und Handwerk oder bei den Feuerwehren der Ortschaften. Die Kirchgemeinden sind ein fester Bestandteil eines aktiven gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt. Für die ehrenamtliche Arbeit bieten wir die entsprechenden Rahmenbedingungen. Das ehrenamtliche Engagement unserer Einwohnerinnen und Einwohner macht das Leben unserer Stadt bunt und lebenswert.



**Henri Brall, Feuerwehrverein Rodewitz**

*„Die Veranstaltungen in unseren Ortschaften sind immer gut besucht, die Menschen hier kennen sich und helfen einander. Der Feuerwehrverein der Feuerwehr Rodewitz ist eines der gesellschaftlichen Zentren in der Ortschaft, ganz gleich, ob Jubiläen begangen werden oder das traditionelle Hexenbrennen.“*





# Stadt der Traditionen



*Die Region, unsere Stadt und unsere Ortschaften sind voller Traditionen, die teilweise mehrere hundert Jahre zurückreichen. In den vergangenen Jahren haben sich aber auch viele Lebensweisen oder Veranstaltungen zu einer neuen Tradition entwickelt. Das Apfelfest in Schirgiswalde gehört zweifelsohne dazu, ebenso wie die Feste an der Körse-Ruine oder die Geistemacht.*

Ohne Zweifel ist der Faschingsumzug von Schirgiswalde ein wichtiges Ereignis in der Region und zieht inzwischen Besucher aus der gesamten Bundesrepublik an. Doch auch das alljährliche Apfelfest im Herbst, die Hexenbrennen, das Frühlingfest, das Osterschießen, die Weihnachtsmärkte oder die großen und kleinen Feste in den Ortschaften machen unsere Stadt so liebenswert. Es sind, wie beim Osterschießen, dem Hexenbrennen oder dem Klappern der Ministranten zu Ostern, alte regionale Traditionen, die von den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt gepflegt werden.



## **Lieselotte von den Flitzpiepen**

*„Bereits als kleines Kind stand ich gern am Straßenrand, wenn die bunten Faschingswagen vorbeizogen. Damit diese schöne Tradition erhalten bleibt, braucht man viele Leute. Meine Freunde und fast meine ganze Familie sind im Faschingsclub. Ich bin schon seit der Vorschule in der Funkengarde und habe viel Freude dabei.“*





## Stadt der Gäste



*Mit seinen 5 Sternen Superior und einem Michelinstern ist das Hotel BEI SCHUMANN eines der besten Luxus- und Wellnesshotels in Sachsen. Mitten im Oberlausitzer Bergland, nur eine Autostunde von Dresden und wenige Minuten von Bautzen entfernt, lädt die Familie Schumann in ein exklusives und originelles Wellness- und Genussresort ein.*

*S*chirgiswalde-Kirschau ist ein Urlaubsort. Unsere Stadt ist ein perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung, zu zahlreichen Freizeitangeboten oder für ausgedehnte Wanderungen in der Oberlausitz. Mit dem 5 Sterne Superior Hotel „BEI SCHUMANN“ fühlen sich die Freunde der gehobenen Hotellerie bei uns ebenso zu Hause wie junge Familien oder Wanderfreunde, die im Feriendorf Fuchsberg, im Hotel Lärchenberg, im 4-Sterne Landhotel Thürmchen oder bei den zahlreichen Privatvermietungen das Richtige finden.



***Familie Schulze, Inhaber des 4-Sterne Landhotel Thürmchen und des Feriendorfes Fuchsberg***

*„Die Landschaft, die Berge, die Aussicht, die saubere Luft und die wunderschöne Natur der Oberlausitz sind ideal zum Wandern, Radfahren, zum Erholen und Ausspannen. Das Feriendorf Fuchsberg und viele andere Gastgeber in unserer Stadt bieten viel Platz für Familien und Reisegruppen.“*

Schirgswalde 2,5 km  
Kälberstein 4,5 km

Weißa 2,5 km  
Ringenhain 4,5 km  
Valtenberg 10,5 km

Valtenberg 10,5 km  
Steinigtwolmsdorf 4,5 km

Wilthen 4,5 km  
Jägerhaus 7 km

Kirschau 5 km  
Mönchswalder Berg 6 km  
Bhf. Großpostwitz 8 km



# Stadt der kurzen Wege

Stadt Schirgiswalde-Kirschau



🏠 OT Schirgiswalde  
Rathausstraße 4  
02681 Schirgiswalde-Kirschau

☎ 03592 3866-0

✉ stadt@schirgiswalde-kirschau.de

🌐 www.schirgiswalde-kirschau.de



SCAN ME

SCHIRGIS-  
WALDE-  
KIRSCHAU



EPLR

Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
in Sachsen  
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung  
der ELER-Förderung im Freistaat  
Sachsen ist das Staatsministerium für  
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),  
Referat Förderstrategie, ELER-Verwal-  
tungsbehörde.

